



Stellenausschreibung

Bereich:	Kommunales Forstrevier 56269 Herschbach
Funktion:	Kommunaler Revierförster (m/w/d)
Beschäftigungsumfang:	Vollzeit
Stellenwert:	Aufstiegsmöglichkeiten bis A 13 LBesG
Besetzungszeitpunkt:	01. Juli 2023
Befristung:	unbefristet
Bewerbungsende	28. Februar 2023

Im kommunalen Forstrevier Herschbach ist infolge der Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand, zum 31.12.2023, die o. g. Stelle zu besetzen.

Zuständiges Forstamt: Forstamt Hachenburg, In der Burgbitz 4, 57627 Hachenburg

Anstellungskörperschaft: Verbandsgemeinde Selters

Am Saynbach 5-7
56242 Selters / Westerwald

Reviergröße:

Forstliche Betriebsfläche	1.800 Hektar
Reduzierte Holzbodenfläche	1.639 Hektar

Kommunalwald der Gemeinden Herschbach, Hartenfels, Freirachdorf, Maroth, Schenkelberg
Staatswald (kleinflächig)
Privatwald (kleinflächig), Forstbetriebsgemeinschaft Holzbach, sowie Kleinprivatwald

Revierverhältnisse:

Das Forstrevier Herschbach erstreckt sich über die Wuchsbezirke Nieder- und Oberwesterwald. Die jährlichen Niederschläge liegen bei 850 – 950 mm. Die vorwiegend vorhandenen Lehm- und Basaltverwitterungsböden bieten gute Voraussetzungen für das Waldwachstum. Die Betriebe verfügen über eine gute Erschließung.

Aufgaben sind sämtliche Tätigkeiten der Revierleitung und des Revierdienstes in den FSC- / bzw. PEFC-zertifizierten Betrieben.

Baumartenverteilung und Hiebsatz:**7.312 fm / Jahr**

Eiche	402	fm / Jahr
Buche	3.290	fm / Jahr
übrige Laubbäume	1.505	fm / Jahr
Fichte / Tanne	1.872	fm / Jahr
Douglasie	29	fm / Jahr
Kiefer / Lärche	214	fm / Jahr

Jagdliche Verhältnisse: Die kommunalen Jagdbezirke sind verpachtet. In der Gemeinde Maroth wird der Eigenjagdbezirk von der Gemeinde selbst bewirtschaftet.

Besonderheiten: Große Waldbereiche liegen in Natura 2000 Gebieten, in den FFH-Gebieten Unterwesterwald bei Herschbach und Westerwälder Seenplatte sowie im Vogelschutzgebiet Westerwald. In der Gemarkung Herschbach befinden sich drei Naturschutzgebiete. Für den Windpark Hartenfelser Kopf bestehen Pläne zur Erweiterung und Repowering. Im Gemeindewald Herschbach befindet sich ein Basaltsteinbruch.

Für die drei kommunalen Forstreviere in der Verbandsgemeinde Selters werde ein Zweckverband zur Waldbewirtschaftung gegründet.

Wohnverhältnisse: Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Wohnsitznahme im Revier ist gewünscht. Bereitstellung eines Arbeitszimmers in der Wohnung ist erforderlich.

Infrastruktur: Zahlreiche Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätte, Grundschule, Allgemeinarzt, Zahnarzt, Apotheke, Freibad, verschiedene Sportstätten und ein reges Vereinsleben sind vorhanden. Weiterführende Schulen sowie Krankenhäuser befinden sich in Selters und Dierdorf.

Wir bieten: Eine Vollzeitstelle mit guten persönlichen und fachlichen Entwicklungsperspektiven im Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesG. Fortbildungsmöglichkeiten (z.B. Bildungsprogramme von GStB und Landesforsten), selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet in der Natur sowie im Wald und im Büro.

Anforderungsprofil: Erfolgreich abgeschlossenes forstwirtschaftliches Studium sowie die Erfüllung der Voraussetzungen für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Aufgrund der Vielzahl an dienstlichen Kontakten sind wir an einer aufgeschlossenen, kommunikativen Persönlichkeit, die einen

engen Kontakt u.a. zu den Waldbesitzern hält, interessiert. Selbständigkeit, Organisationsvermögen und Entscheidungsfreude sind Grundlage des Erfolgs im Revier. Uneingeschränkte Diensttauglichkeit für den forstlichen Außendienst. Bereitschaft, ein Dienstzimmer gegen Mietzahlung zur Verfügung zu stellen. Fahrerlaubnis Kl. B und Bereitschaft den Privat-PKW für dienstlichen Zwecke gegen Kostenerstattung einzusetzen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Zu Fragen der Tätigkeit und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Stelleninhaber, Herr Joachim Kuchinke; Joachim.Kuchinke@wald-rlp.de, Tel.: 01522-8851407.

Zu dienstrechtlichen Fragen sowie zum Stellenbesetzungsverfahren Büroleiter Wolfgang Klaus, Wolfgang.Klaus@selters-ww.de; Telefon: 02626-764-23.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 28.02.2023** über unser **Onlineportal**.